Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundbesitz 540 000, Gebäude 776 000, Grundstücks-zubehör 140 000, Masch. 270 000, Modelle u. Zeichn. 40 000, Werkzeuge 34 000, Utensil. 20 000. Kassa 2068, Wechsel 10 915, Wertp. 26 739, Fabrikat.-Bestände 420 548, Debit. 385 260, vorausbez. Unfallversch. 13 400. — Passiva: A.-K. 1 700 000, Teilschuldverschreib. 564 000, do. Zs.-Kto 5820, unerhob. Div. 98, R.-F. 105 000, do. II 33 371, Spez.-R.-F. 50 000, noch zu zahlende Löhne 15 164, Kredit. 201 023, Vortrag 4454. Sa. M. 2 678 932.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 176 782, Betriebs- do. 70 490, Abschreib. 128 105, Vortrag 4454. — Kredit: Vortrag 3682, verfall. Div. 175, Fabrikat.-Kto 375 965. Sa. M. 379 833.

Kurs Ende 1891—1911: Vorz.-Aktien: In Leipzig: 65, 65.50, 59.50, 62.40, —, 86, 126.75, 134.50, 145, 100, 68, 51, 73, 100.50, 105.10, 114.10, 87.50, 89.50, 93, 92, 96⁰/₀. — Auch notiert in Dresden. (Kurs daselbst ult. 1909—1911: 91.75, 92.25, 94.25⁰/₀). — Genussscheine: In Dresden Ende 1895—1911: M. 130, —, 225, 340, 420, 284, 177, —, 240, 300, 300, 360, 290, 345, 315, 270, 236 pro Stück franko Zs. Eingeführt im April 1895 zu M. 125.

Dividenden: Aktien 1886/87—1897/98: 0, 0, 0, 1²/₃, 2, 1¹/₂, 0, 1, 1, 1, 1¹/₂, 2¹/₂, 4¹/₂⁰/₀; Vorz.-Aktien 1886/87—1910/11: 0, 0, 0, 3¹/₃, 4, 3, 0, 2, 2, 3, 5, 9, 9, 7, 0, 0, 0, 0, 6, 6, 6, 2, 0, 0⁰/₀; Genussscheine 1889/90—1910/1911: M. 5, 12, 9, 0, 6, 6, 9, 15, 27, 27, 21, 8.25, etwa 8.65, 0, 0, 6.34, 23.30, 28.80, 38.55, 7.48, 0, 0. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

Direktion: Hugo Kriegeskotte.

Prokuristen: A. Fiedler, H. Schulz, G. Hafenrichter, Rich. Koch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Dir. Rich. Lindner, Berlin; Stellv. Bankier Alex. Schulz, Ing. Carl Junghanss, Geh. Komm.-Rat Gust. Philipp, Leipzig; Komm.-Rat Otto Weissenberger, Chemnitz.

Zahlstellen: Eigene Kasse: Leipzig: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden u. Leipzig: Deutsche Bank; Chemnitz: Chemnitzer Bankverein, Deutsche Bank.

Hermann u. Alfred Escher Akt.-Ges. in Chemnitz.

Gegründet: 26./3. 1906 mit Wirkung ab 30./6. bzw. 1./10. 1905; eingetr. 26./6. 1906. Gründer: Spinnereibes. Paul Hübner, Zschopau; Alfr. Escher G. m. b. H., Siegmars; Fabrikant Herm. Escher, Rechtsanw. Moritz Beutler, Chemnitz; Ing. Rud. Scheibner, Cöln.

Hermann Escher in Chemnitz brachte mit Wirkung ab 1./10. 1905 in Anrechnung auf die von ihm übernommenen Aktien die unter der Firma „Hermann Escher“ in Chemnitz betriebene Maschinenfabrik mit allen Aktiven und Passiven, insbesondere mit den Grundstücken Niclasgasse-Chemnitz zu dem nach Abzug der übernomm. Passiven verbleibenden Gesamtpreise von M. 1 620 019 in die Akt.-Ges. ein. Dagegen übernahm die Akt.-Ges. zur eigenen Vertret. a) die auf den oben aufgeführten Grundstücken eingetrag. Hypoth. im Betrage von M. 170 000 abzügl. durch Amort. getilgter M. 8344 u. b) die sonstigen Kreditoren der Firma Hermann Escher im Betrage von M. 34 704. Diese Beträge kamen in Abrechnung von dem mit M. 1 816 379 berechneten Werte der Aktiven, sodass der reine Wert des Einbringens sich wie oben auf M. 1 620 019 berechnet. Hiervon kamen M. 1 397 000 in Anrechnung auf die von Herm. Escher übernommenen Aktien, die restlichen M. 223 019 erhielt Herm. Escher mit M. 23 019 in bar u. mit M. 200 000 dadurch gewährt, dass ihm in dieser Höhe Hypothek an den Grundstücken Niclasgasse-Chemnitz bestellt wurde.

Die Firma „Alfred Escher G. m. b. H.“ in Siegmars brachte in die Akt.-Ges. die von ihr in Siegmars betriebene Werkzeugmaschinenfabrik mit allen Aktiven u. Passiven, insbesondere mit dem Grundstück zu dem Gesamtpreise von M. 406 000 ein. Hierfür wurden M. 400 000 in Aktien u. M. 6000 bar gewährt. Die Gründungskosten mit zus. M. 27 000 gingen zu Lasten der Akt.-Ges.

Zweck: Erwerb u. Fortbetrieb der unter den Firmen „Hermann Escher“ in Chemnitz u. „Alfred Escher G. m. b. H.“ in Siegmars bestehenden Werkzeugmaschinenfabriken, Fabrikation von Maschinen u. Werkzeugen jeder Art u. die Betheil. an anderen Unternehmungen der Maschinenindustrie. Zugänge auf Anlagen-Kti erforderten 1906/07—1908/09 M. 148 979, 207 863, 96 908. 1907 wurde in Chemnitz eine neue Giesserei erbaut. Nach einem im Jahre 1909/10 vorgenommenen Grundstücksuntausch umfasst der Grundbesitz jetzt in Chemnitz 15 540 qm, in Siegmars 13 278 qm, zus. 28 778 qm, wovon noch 15 700 bebauungsfähig. Zugänge auf Anlage-Kti 1909/10 inkl. Areal M. 93 471.

Kapital: M. 1 800 000 in 1800 Aktien à M. 1000.

Hypothek: M. 505 000 auf Grundbesitz in Chemnitz u. Siegmars.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalb. **Stimmrecht:** 1 Aktie=1 St.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Areal 437 070, Gebäude 632 389, Betriebsmasch. 52 606, Arbeitsmasch. 406 489, Werkzeug u. Utensil. 1, elektr. Licht-Anlage 1, Modelle 1, Transmmission u. Treibriemen 1, Dampfheiz., Gas- u. Wasserleitung 1, Gleisanschluss 1, Pferde, Wagen u. Geschirre 1, Versich. 6000, Effekten 2000, Kassa 4865, Wechsel 25 222, Debit. 472 369, Bankguth. 111 689 zus. 584 058 abz. Rückstell. 14 171 bleibt 569 887, Fabrikat. (Vorräte) 498 640. — Passiva: A.-K. 1 800 000, Hypoth. 505 000, R.-F. 152 000 (Rüchl. 5000), Arb.-Unterst.-F. 10 000, Beamtengrat. 2963, Kredit. 67 388, Interimskto 14 200, Div. 72 000, Tant. an Vorst. 7335, Grat. 1000, Vortrag 3293. Sa. M. 2 635 180.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 64 853, Abschreib. 119 160, Rückstell. auf Debit. 14 171, Interimskto 14 200, Reingewinn 88 628. — Kredit: Vortrag 10 277, Miete 5749, Fabrikat. 284 986. Sa. M. 301 013.